

# Kunst & Können

## StudioGalerie Othmarschen und Mixed Pickles

Die StudioGalerie Othmarschen stellt auf der Gemeinschaftsausstellung „Mixed Pickles“ des Landesverbandes Hamburger Galerien Arbeiten des Fotografen Manfred Schulze-Alex aus. Der geht das Thema Umweltzerstörung in Schweden seit einem Jahrzehnt aktiv und fotografisch mit minimalem Equipment bewusst provokant in ästhetischen, unbearbeiteten Aufnahmen an. Gezeigt werden großformatigen Arbeiten aus den letzten Jahren.



Manfred Schulze-Alex, Langholm, 2015

Ausgestellt wird außerdem farbintensive Wachsfarbmalerei des wenig bekannten Künstlers Richard Meyer (1900 bis 1982). Seine abstrakten, teils figurativen, teils expressionistischen und surrealen Bilder scheinen überschattet von dem Erleben zweier Weltkriege und den zeitgenössischen Ängsten der 1950er-70er Jahre.

**Vernissage 5. Juli, 17 bis 21 Uhr, Jupiter First Floor, 1. OG, ehemals Karstadt Sport, Mönckebergstraße 2-4, Altstadt**



Wennigstedt auf Sylt (Ausschnitt)

## „Bilder vom Meer“ im Brillenhaus

Im Brillenhaus Blankenese sind Bilder der Künstlerin Ulli Schreiber zu sehen. „Hauptsache Wasser!“ heißt das Lebens- und Arbeitsmotto der Malerin, deren gesamte Vita von dem nassen Element geprägt ist. Ihre Motive sind die Nordseeküste und neuerdings auch die Elbe bei Blankenese. Im Brillenhaus werden

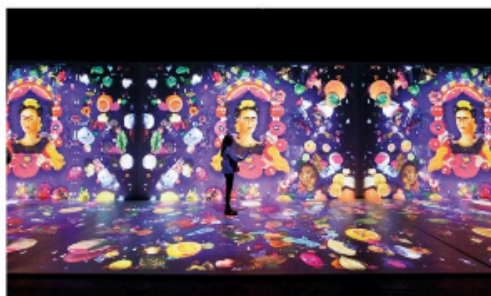
überwiegend kleinformatige Ölbilder und Gouachen ausgestellt, die sie fast alle pleinair am Strand gemalt hat.

**10. bis 31. Juli, Am Kieberg 1, Blankenese**

## Farbexplosion für alle Sinne

Nach dem Erfolg von „Monets Garten“ gibt es nun die nächste immersive Ausstellung. „Viva Frida Kahlo“ erweckt die farbenfrohen Gemälde und Selbstbildnisse der 1920er bis 1940er Jahre zum Leben. Exotische Farbwelten und Multimedialität vereinfachen das Eintauchen in die Welt der Künstlerin und garantieren ein immersives Gesamterlebnis.

Mit Hochleistungsprojektoren werden Kahlos Bilder, die im Original fast winzig erscheinen,



Kunst mit allen Sinnen erleben

FOTO: ANNA FRIEDRICH

zum Leben erweckt und auf bis zu 34 Meter lange und 10 Meter hohe Wände sowie auf den Boden der Ausstellungshalle projiziert. Für ein Rundumerlebnis der Sinne, führt eine Sprecherin in der Rolle der Künstlerin mit Originalzitate durch die erlebbare Gefühlswelt der schon damals emanzipierten Malerin. Ein eigens komponierter Soundtrack untermauert die immersive Inszenierung dabei akustisch.

**Bis 27. August, Gaußstraße 190a, Ottensen**

## Textile Momentaufnahmen im Reepschlägerhaus

Texturen, natürliche Oberflächen und Farbspiele, Überlagerungen verborgener Schichten und experimentelle Materialkombinationen stehen im Mittelpunkt der Arbeit der Textilkünstlerin Julia Hühne-Simon. Von Oberflächenstrukturen und Erscheinungen der Natur inspiriert entstehen für die Ausstellung „structura“



Ein Werk der Ausstellung

Objekte, Bilder und Assemblagen aus Wolle und Seide. Haptik und organische Strukturen der gezeigten Flächen und Wesensformen lassen einen ganz eigenen Kosmos entstehen.

**Bis 17. Juli, Schauenburger Straße 4, Wedel**

## Stoff, Holz, Ton

Diese drei Werkstoffe sind die Grundlage der künstlerischen Projekte von Gerda Freytag-Permien. Jedes Material steht für sich selbst und hat seine Zeit. Die Verbindung der Serien besteht in ihrer eigenen Haptik und Struktur. Der Kunstkreis Schenefeld zeigt eine Auswahl an Assemblagen und Objekten im Rahmen einer Ausstellung.

Die Vernissage eröffnet Uschi Wientapper, Vorsitzende Kunstkreis.

**Vernissage am Fr., 7. Juli, 18 Uhr, Galerie im Stadtzentrum Schenefeld, Kiebitzweg 2, Schenefeld**



Bunter Hamburgbezug aus verschiedensten Materialien

## Buntes im Immobilienbüro

Bei Casini & Görner Immobilien gibt es neue Kunst zu bestaunen und kaufen. „Life ist KOLLARful“ von der Künstlerin Ines Kollar präsentiert Werke zu den verschiedensten Themen. Als waschechte Hamburgerin hat sie eine Affinität zum Hafen und zu urbanen Themen, während andere Originale mit einem Augenzwinkern zu betrachten sind. Manchmal ist es der Farbrausch oder der großzügige, haptische, abstrakte Auftrag

der Materialien, mal das Gegenständliche und dann wieder ganz pingelig ein aktuell faszinierendes Detail.

**Bis 30. August, Liebermannstraße 44a, Othmarschen**